

Beschluss des Akkreditierungsrates

Antrag: 10 014 300
Studiengang: Green Economy and Digital Innovation, MBA
Hochschule: Hochschule für angewandte Wissenschaften München
Studienort/e: München
Akkreditierungsfrist: 01.10.2022 - 30.09.2030

Entscheidung

Die Akkreditierung wurde unter folgender Auflage/folgenden Auflagen erteilt:

1. Das curriculare Konzept und dessen Anknüpfen an die genannten Qualifikationsziele muss aus den Modulbeschreibungen deutlicher werden; in diesem Zusammenhang sind auch die Inhalte und Literaturangaben auf Passung zu überprüfen und ggf. zu aktualisieren. Auch muss deutlich werden, wie Nachhaltigkeit bzw. "Green Economy" definiert werden und welche Aspekte hierbei adressiert werden sollen. Die Hochschule stellt außerdem sicher, dass das tatsächliche Lehrangebot Freiräume (bspw. anhand eines Wahlpflichtbereichs) für ein selbstgestaltetes Studium eröffnet. (§ 12 Abs. 1 Sätze 1 bis 3 und 5 BayStudAkkV)
2. Die Hochschule muss nachweisen, dass das Curriculum durch ausreichendes fachlich und methodisch-didaktisch qualifiziertes Lehrpersonal umgesetzt wird. Hierfür muss insbesondere der für den Studiengang hälftig namens- und damit profilgebende Bereich der "Green Economy" in geeigneter Form durch professorale Lehre vertreten werden. (§ 12 Abs. 2 BayStudAkkV)
3. Die Lehr- und Prüfungsformate im Modulhandbuch müssen mit den tatsächlich verwendeten Formaten übereinstimmen. Dabei ist auch die Prüfungsform Modularbeit (ModA) eindeutig zu definieren. (§ 7 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 7 Abs. 3 Satz 3 BayStudAkkV)
4. Die studienorganisatorischen Dokumente für den deutsch- und englischsprachigen MBA-Studiengang Green Economy and Digital Innovation müssen den Studierenden auch in einer englischen Lesefassung zugänglich gemacht werden. (§12 Abs. 5 Nr. 1 BayStudAkkV i.V.m. mit §12 Abs. 6 BayStudAkkV)

Der Akkreditierungsrat hat dazu folgenden Beschluss getroffen:

Die Auflagen sind erfüllt.

Begründung

Die Hochschule hat fristgerecht Unterlagen gemäß § 27 Abs. 3 der Musterrechtsverordnung bzw. der entsprechenden Regelung in der Landesrechtsverordnung zum Nachweis der Auflagenerfüllung eingereicht.

Zu Auflage 1 - Curriculum (§ 12 Abs. 1 Sätze 1 bis 3 und 5 BayStudAkkV)

Die Hochschule hat das Curriculum und das Modulhandbuch überarbeitet. Dabei wurde besonderer Wert auf die Konsistenz mit den Qualifikationszielen und die Erhöhung der Freiräume im Studium gelegt. Des Weiteren wurde die Literatur den Inhalten angepasst und aktualisiert, die Definition der "Green Economy" wurde geschärft. Die Auflage ist damit erfüllt.

Zu Auflage 2 - Personal (§ 12 Abs. 2 BayStudAkkV)

Zur Erfüllung der Auflage hat die Hochschule in ihrer Stellungnahme vom 26.07.2023 dargestellt, wie die akademische Lehre im Bereich "Green Economy" durch ausreichendes fachlich und methodisch-didaktisch qualifiziertes Lehrpersonal umgesetzt wird. Eine Ausschreibung mit der Denomination "Green Economy" wurde per aktuellem Stand durch die Hochschule noch nicht angezeigt, allerdings wurde eine Ausschreibung mit der Denomination "Sustainable Human Resources" angezeigt.

Die Hochschule äußert sich weiter, dass hochschulinterne Forschungsprogramme wie Innovationsgruppen mit Lehrenden des Studiengangs besetzt wurden, in der Lehrformate im Bereich Nachhaltigkeit und Digitalisierung entwickelt und mit anderen Fakultäten vernetzt werden. Des Weiteren seien neue Professuren mit Praxiserfahrung im Bereich Green Economy und Nachhaltigkeit sowohl aus der eigenen Fakultät als auch aus anderen Fakultäten der Hochschule und weitere externe Kolleginnen und Kollegen mit ausgewiesener Erfahrung im Bereich Nachhaltigkeit integriert worden. (siehe Anhang "Kurzprofile")

Der Akkreditierungsrat stellt zusammenfassend fest, dass eine Kernprofessur "Green Economy" immer noch nicht ausgeschrieben bzw. besetzt zu sein scheint, die Hochschule jedoch belastbare Angaben wie die (professorale) Lehre in dem Studiengang langfristig alternativ sichergestellt werden soll, macht.

Der Akkreditierungsrat bewertet die Auflage damit als erfüllt.

Zu Auflage 3 - Lehr- und Prüfungsformate (§ 7 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 7 Abs. 3 Satz 3 BayStudAkkV)

Die Prüfungsform Modularbeit (ModA) wurde durch die Hochschule eindeutig definiert. (Siehe Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule München (ASPO) in der Version vom 16.05.2023) Die Anforderungen sind neben den Modulbeschreibungen auch in NINE (<https://nine.hm.edu/>, Zugriff am 30.09.2024) hinterlegt und werden laut Mitteilung durch die Hochschule vor der Durchführung einer Veranstaltung zu Semesterbeginn aktualisiert. Die Auflage ist damit erfüllt.

Zu Auflage 4 - Studienorganisatorischen Dokumente (§12 Abs. 5 Nr. 1 BayStudAkkV i.V.m. mit §12

Abs. 6 BayStudAkkV)

Um sowohl englisch- als auch deutschsprachige Studierende ausreichend mit Informationen zu versorgen, hat die Hochschule die Webseite des Studiengangs in beiden Sprachen (https://bwl.hm.edu/studieninteressierte/weiterbildung/green_economy_digital_innovation/mba_de.de.html und https://bwl.hm.edu/studieninteressierte/weiterbildung/green_economy_digital_innovation/mba_en.de.html, Zugriff am 30.09.2024) erstellt, den Studienplan detailliert und in beiden Sprachen erstellt (siehe Anhang „Studienplan“), eine Lesefassung der SPO zusätzlich in englischer Sprache erstellt (siehe Anhang „SPO in englischer Lesefassung“), das Modulhandbuch in beiden Sprachen erstellt und in das online-Informationssystem NINE überführt, um auch die Veranstaltungszeiten und Räume anzuzeigen (siehe Anhang Modulhandbuch) und das angepasste Marketingmaterial in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht (siehe Anhänge „Flyer“ und „Broschüre“). Die Auflage ist damit erfüllt.

Der Akkreditierungsrat verbindet seine Entscheidung mit folgendem Hinweis:

Die Hochschule teilt am 30.09.2024 schriftlich mit, dass der Studiengang auslaufen soll. Im Sommersemester 2022 seien somit letztmalig Studierende in diesem Studiengang aufgenommen worden.